

Fuldaer Kanuten glänzen beim 40. Fürther Kanuslalom und trainieren international

Die Hosenfeld-Brüder des KC Fulda glänzen beim 40. Fürther Kanuslalom und sammeln internationale Wettkampferfahrungen in Tschechien.

Der Kanu-Club Fulda war kürzlich in mehreren anspruchsvollen Wettkämpfen aktiv, die nicht nur die Fähigkeiten junger Kanuten auf die Probe stellten, sondern auch deren Möglichkeiten zur internationalen Vernetzung fördern. Im Fokus standen hierbei die sportlichen Leistungen der Brüder Eike und Marlon Hosenfeld.

Wettkämpfe in Fürth

Den Beginn machte der 40. Fürther Kanuslalom, der am 13. Juli in optimalen Wetterbedingungen auf der malerischen Naturstrecke an der Rednitz stattfand. Eine Vielzahl junger Talente trat an, darunter auch die Hosenfeld-Brüder. Eike, der in der U12-Klasse startete, konnte an seinem ersten Wettkampftag einen beeindruckenden zweiten Platz erreichen. Sein Bruder Marlon, der in der U16-Klasse antrat, kam am Samstag auf den siebten Platz.

Ergebnisse und persönliche Bestleistungen

Am Sonntag erlebte Eike Hosenfeld ein herausragendes Rennen und sicherte sich den ersten Platz in seiner Altersklasse. Über seine Einzelkämpfe hinaus trat er auch im Mannschaftsrennen mit der Renngemeinschaft Hessen an und verhalf dem Team zu

einem respektablen dritten Platz. Marlon hingegen verbesserte seine Leistung am Sonntag und wurde neunter im Einzelrennen. Gemeinsam mit der gleichen Mannschaft landete er auf dem vierten Platz.

Fortsetzung der Wettkämpfe in Tschechien

Nach den Erfolgen in Fürth reiste das Team nach Roudnice nad Labem in Tschechien, wo der hessische Sommer-Kader-Lehrgang stattfand. Dies war nicht nur eine Gelegenheit, um technische Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch um mit Gleichgesinnten aus verschiedenen nationalen Gemeinschaften Kontakte zu knüpfen.

Internationale Teilnahme am ECA CUP

Am 20. und 21. Juli fand ein Wettkampf der ECA (European Canoe Association) CUP-Rennserie statt, die während der Sommermonate in verschiedenen Ländern durchgeführt wird. Die diesjährige Serie beinhaltete Veranstaltungen in Italien, Deutschland, Österreich und mehr. Insgesamt waren etwa 500 Teilnehmer aus Ländern wie Deutschland, England und Neuseeland dabei, was den Wettkampf zu einem internationalen Ereignis machte.

Erfahrungen sammeln und lernen

In Roudnice nad Labem sahen die jungen Athleten anspruchsvolle Wettkampfbedingungen auf einem künstlichen Kanal an der Elbe. Eike Hosenfeld war einer der jüngsten Teilnehmer und beendete seine Rennen auf den Plätzen 51 und 54. Felix Denner, ein weiterer Athlet aus Fulda, konnte sich auf den 43. und 32. Platz verbessern. Seine Schwester Amelie verpasste am Samstag die Teilnahme am Finale um einen Platz und erlangte den 21. Platz. Am Sonntag steigerte sie sich auf den 31. Platz. Marlon Hosenfeld gab ebenfalls sein Bestes und erreichte am Sonntag den 24. Platz im Finale.

Die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Gemeinschaft

Die Erfolge der Hosenfeld-Brüder und ihrer Teamkollegen sind nicht nur persönliche Siege, sondern auch ein Zeichen für die wachsende Bedeutung des Leistungssports in regionalen Gemeinschaften. Solche Wettkämpfe bieten jungen Menschen die Möglichkeit, Fähigkeiten zu entwickeln, Freundschaften zu schließen und Erfahrungen zu sammeln, die weit über das Sportliche hinausgehen. Diese internationalen Ereignisse tragen zur Stärkung des interkulturellen Austauschs bei und fördern den Teamgeist sowie das Engagement im Sport.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de